

HEIMSPIEL

LANDESLIGA SAISON 21/22 | MEHRZWECKHALLE ROTHENBURG O.D.T.



TSV 2000 ROTHENBURG
HSG RÖDENTAL/NEUSTADT



HEIMSPIEL

IN DER LANDESLIGA NORD - SAISON 2021/22

Wir begrüßen ganz herzlich die Mannschaft der **HSG RÖDENTAL/NEUSTADT**, die **Schiedsrichter der heutigen Partie** sowie unsere **Rothenburger Fans!**

SCHÖN, DASS IHR WIEDER HIER SEID!

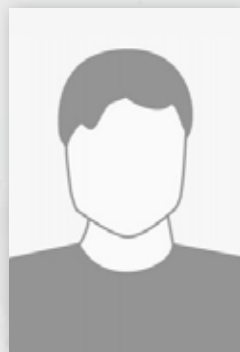
SCHIEDSRICHTER

Geleitet wird die heutige Partie von:

Wir wünschen dem Spiel einen fairen Spielverlauf.



Jonas Frisch



Robin Nagel

LEITLINIEN FÜR IHREN BESUCH

Bitte beachten Sie das Hygienekonzept des TSV 2000 Rothenburg / Stadt Rothenburg o.d.T.

Bei Missachtung der Regeln kann es zu einem Ausschluss aus der Halle kommen!

- + Hallenzutritt für Zuschauer nach 2G-Regel (Geimpft, Genesen)
- + Verpflichtung zum Tragen des Mund-Nasen-Schutzes (FFP2-Maske) während des gesamten Aufenthalts in der Halle.
- + Kein Zutritt für Zuschauer/Kinder zur Spielfläche oder anderen Bereichen in denen sich die Mannschaften aufhalten (auch nicht vor oder nach dem Spiel und während der Pause).



Das Hygienekonzept finden Sie auch auf www.haro2000.de oder unter diesem QR-Code.

LIEBE HANDBALLFREUNDINNEN UND HANDBALLFREUNDE,

zum heutigen Heimspiel gegen die Mannschaft der HSG Rödental/Neustadt begrüße ich Euch sehr herzlich in unserer Mehrzweckhalle. Auch den Gästen aus Oberfranken und den beiden Schiedsrichtern Jonas Frisch und Robin Nagel ein herzliches „Willkommen in Rothenburg“!

Nachdem der Spielbetrieb Ende Januar wieder startete, konnte die **ERSTE** leider nur zwei Spiele austragen. Nach dem Spiel gegen den TSV Lohr II Anfang Februar, begann für unsere Jungs aufgrund von Corona-Fällen eine erneute Zwangspause, die vier Wochen dauern sollte. Die vielen Unterbrechungen haben nun dazu geführt, dass die Saison, die nach dem ursprünglichen Spielplan bereits am letzten Wochenende beendet sein sollte, für die **ERSTE** bis zum 30. April 2022 dauern wird. Alle Spiele sind neu terminiert, unter anderem wird das vermutlich entscheidende Spiel gegen HC Erlangen III am 9. April 2022 ausgetragen werden. Da die Mehrzweckhalle aufgrund einer Veranstaltung an diesem Wochenende gesperrt ist, werden wir für das Spiel gegen Erlangen III ausnahmsweise mal wieder in unser altes „Wohnzimmer“, die Sporthalle in der Bleiche, umziehen. Das Spiel bei HaSpo Bayreuth II wird dann, wenn nicht noch weitere Spiele verlegt werden müssen, das letzte Spiel der laufenden Saison sein. In der Spielpause hat sich die Tabellensituation der **ERSTEN** übrigens ohne eigenes Zutun verbessert, aufgrund der 34:33-Niederlage des HC Erlangen III bei der SG Helmbrechts/Münchberg beträgt der Vorsprung auf Erlangen nun drei Punkte. Gegen den heutigen Gegner HSG Rödental/Neustadt gelang der **ERSTEN** am letzten Sonntag ein 32:25-Auswärtssieg. Das letztlich deutliche Endergebnis aus der Vorwoche zeigt nicht auf, dass der Spielverlauf sehr lange von engen Spielständen geprägt war. Erst in den Schlussminuten konnte sich die **ERSTE** noch deutlich absetzen. Der Corona-Spielplan sorgt nun dafür, dass

wir innerhalb von sieben Tagen erneut auf die Mannschaft des Trainer-Duos Niels Greiner und Christoph Schuhmann treffen. Heute Abend hoffen wir natürlich, dass auch die gewohnte Heimumgebung dafür sorgt, dass wir zwei weitere Punkte auf der Habenseite verbuchen können.

Auch unsere anderen Mannschaften waren seit dem Wiederbeginn des Spielbetriebs immer wieder von Spielausfällen betroffen, ganz aktuell wurde das für morgen geplante Spiel der **ZWEITEN** gegen den TSV Altenberg vom Gegner leider abgesagt. Die Spiele der **männlichen C-Jugend** (12.30 Uhr gegen TV Dietenhofen) und der **DAMEN** (14.30 Uhr gegen TSV Altenberg) sollen nach derzeitigem Stand aber stattfinden. Zusätzlich wird unsere **männliche D-Jugend** um 12 Uhr auswärts bei der SG Kernfranken antreten.

Bitte beachtet, dass in der Halle während des gesamten Aufenthalts die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske besteht und haltet Euch, insbesondere auf der Sitzplatztribüne auch an das Abstandsgebot von 1,5 Metern zu haushaltsfremden Personen. Herzlichen Dank, liebe Rothenburger Handballfans, dass Ihr die Corona-Regeln bisher so diszipliniert einhaltet und auch damit den Spielbetrieb wieder ermöglicht.

Vielen Dank auch für Euren heutigen Besuch und Eure Unterstützung der **ERSTEN**. Ich wünsche uns einen schönen und vor allem erfolgreichen Handballabend und dass die Punkte auch heute wieder hier an der Tauber bleiben.

Euer
Norbert Fink
Abteilungsleiter

PFLICHTAUFGABE ERFÜLLT

HSG RÖDENTAL/NEUSTADT : TSV 2000 ROTHENBURG 32:25

Mit 32:25 (12:10) gewannen die Landesligahandballer des TSV 2000 Rothenburg ihr Auswärtsspiel bei der HSG Rödental/Neustadt. Gegen ersatzgeschwächte Oberfranken genügte dabei eine eher durchschnittliche Leistung zum deutlichen Erfolgserlebnis.

Mit Dennis Orf (Knie-OP) und Niko Stojanov (krank) fehlten auf Rothenburger Seite zwei wichtige Stützen, aber auch das Trainer-Duo der HSG, Nils Greiner und Christoph Schuhmann, musste auf einige Stammkräfte verzichten. Im Team der Tauberstädter kam so Tim Ehrlinger zu einem weiteren Einsatz, auf Seiten der Gastgeber gab der 44-jährige ukrainische Altinternationale Sergy Trotsenko ein beachtliches Comeback. Das Spiel begann ganz nach dem Geschmack der Gäste, Patrick Schneider traf zum 1:0, eine Minute später vereitelte Torhüter Arnold Kiss einen Siebenmeter-Strafwurf und im direkten Gegenzug traf Thomas Krauter zum 2:0. Die Hausherren ließen sich davon aber nicht beeindrucken, nach fünf Minuten hatten sie den Ausgleich zum 2:2 geschafft. In den Folgeminuten zeigten die Gäste von der Tauber dann Unkonzentriertheiten im Torabschluss, was sich durch den gesamten weiteren Spielverlauf ziehen sollte.

Die Gastgeber nahmen die Gastgeschenke gerne an und konnten dadurch in der 14. Spielminute zum ersten Mal in Führung gehen (5:4), die sie kurz darauf durch einen Treffer von Trotsenko sogar auf zwei Tore zum 6:4 ausbauen konnten. Dies verstanden die Rothenburger dann offenbar als Weckruf, für acht Minuten ließen sie kein Gegentor zu, trafen in dieser Zeit aber sechs Mal ins gegnerische Heiligtum zum Zwischenstand von 10:6 aus Sicht der Gäste (Torschützen je 2 Mal Thomas Krauter und Anton Ehrlinger, sowie Phillip Schemm und Maxi Schmidt). In den letzten fünf Minuten bis zur Pause versäumten es die Beckerschützlinge dann erneut, ihre Führung weiter auszubauen, durch weitere Unkonzentriertheiten gestatteten sie den Gastgebern bis auf 2 Tore zu verkürzen (Halbzeitstand 10:12).

Zu Beginn des zweiten Durchgangs war es dann Nedim Jasarevic, mit acht Toren bester Torschütze des Nachmittags, der zwei Treffer erzielen konnte und die Führung wieder auf vier Tore ausbaute (10:14). Bis zur Mitte der zweiten Halbzeit lagen die Tauberstädter dann ständig mit drei bis fünf Toren in Führung. Auch in dieser Phase versäumten Sie es durch zu viele Fehlversuche aber, den Vorsprung bereits vorentscheidend auszubauen. Dies rächte sich dann fast, als die Gastgeber den Rückstand in der 49. Minute auf zwei Tore verkürzen konnten (22:24). Phillip Schemm erhöhte mit zwei schnellen Toren dann zwar wieder auf vier Tore (22:26, 51. Minute), durch Tore von Nicolas Carl und Sergy Trotsenko verkürzten die Hausherren aber erneut auf zwei Tore (24:26, 53.). Kurz darauf war dann aber endgültig die Vorentscheidung gefallen, Nedim Jasarevic (2) und Christian Keller trafen zum Spielstand von 24:29. Für die HSG traf dann nur noch Philipp Oehrl zum 25:29 bevor dann Nedim Jasarevic, Maxi Schmidt und Phillip Schemm in den letzten fünf Spielminuten endgültig den Sack zumachten und beim Stand von 25:32 das Schlussignal ertönte.

Unter dem Strich kamen die Tauberstädter in Rödental zu einem verdienten, vielleicht um einige Tore zu hoch ausgefallenen, Pflichtsieg. Zum Erreichen des Saisonziels sind aber genau solche Siege, an einem Sonntagnachmittag, ohne Harz, gegen einen Gegner der eigentlich keine Chance hat, diese aber unbedingt nutzen will, die wichtigen Siege. Deshalb war der Sieg in Rödental auch vor allem ein Sieg des Willens mit dem die Beckerschützlinge Charakter bewiesen haben. Erwähnenswert waren noch die guten Leistungen von Torhüter Arnold Kiss, Nedim Jasarevic, Phillip Schemm und Christian Keller. Kiss konnte eine Vielzahl von Chancen der Hausherren vereiteln, Jasarevic, Schemm und Keller zeigten sich am treffsichersten. Am kommenden Wochenende kommt es in der heimischen Mehrzweckhalle bereits zum Rückspiel gegen Rödental/Neustadt. Dann wieder am geliebten Samstagabend in hei-

mischer Umgebung, in der man seit mehr als zwei Jahren ungeschlagen ist.

Rothenburg: Kiss (1.-60.), Sand (Tor); Schemm (5), Kulas (3), Gluhak, T. Ehrlinger, Schmidt (3), König (1), Schneider (2), Krauter (3), Keller (4), Jasarevic (8/4), A. Ehrlinger (3)

Rödental/Neustadt: Fleischmann, De Rooij (Tor); Anthofer (2), Weitz (2), Bernecker (2), Schuhmann (2/2), Carl (4), Kirchner, Servatius, Oehrl (2), Trotsenko (7), Legat (4)

Spielverlauf: 0:2, 2:2, 6:4, 6:10, 10:12 (HZ); 10:14, 15:20, 19:23, 22:24, 24:26, 24:29, 25:32

Siebenmeter: Rothenburg 4 (Jasarevic trifft alle) Rödental/Neustadt 3 (Schuhmann trifft 2, Weitz verwirft 1)

Zeitstrafen:

Rothenburg 2 (Maxi Schmidt beide)
Rödental/Neustadt 6 (Trotsenko 2, Weitz, Schuhmann, Carl und Kirchner je 1) Disqualifikation gegen Bernecker

Schiedsrichter: Markus Münch und Simon Öhrlein (DJK Waldbüttelbrunn)

Zeitstrafen:

Rothenburg 2 (beide Krauter)
Stadeln 4 (Fuchs, Bauernschmidt, Laser, Pohland je 1) Disqualifikation Halmen

Schiedsrichter: Lars Gruner und Benjamin Mahler (Marktsteft/Volkach)

ROTHENBURGER HANDBALLER IM „EUROPAOKAL-MODUS“

TSV 2000 ROTHENBURG : HSG RÖDENTAL/NEUSTADT

Am Samstagabend (19.30 Uhr, Mehrzweckhalle) treffen die Landesligahandballer des TSV 2000 Rothenburg auf die Mannschaft der HSG Rödental/Neustadt. Ungewöhnlich ist dabei, dass beide Mannschaften innerhalb von sieben Tagen zum zweiten Mal aufeinandertreffen. Der Corona-Spielplan sorgt also quasi beim Spielrhythmus für „Europapokalstimmung“ an der Tauber. Mit einer Wiederholung des letztwöchigen Erfolgs wollen die Tauberstädter ihre Tabellenführung weiter sichern.

Der Sieg in Rödental fiel mit 32:25 deutlicher aus, als es der Spielverlauf war. Die Gastgeber konnten bis kurz vor Spielende das Spiel offen halten, erst in den letzten Spielminuten konnten sich die Rothenburger noch deutlich absetzen. Da das Trainer-Duo Niels Greiner und Christoph Schuhmann mehrere Stammkräfte ersetzen musste, wurde auch der mittlerweile 44-jährige Sergy Trotsenko reaktiviert, der mit sieben Toren dafür sorgte, dass die Rödentaler lange Zeit im Spiel blieben. Mit welcher

Besetzung die Gäste, die derzeit den siebten Tabellenplatz belegen, in Rothenburg antreten werden, bleibt abzuwarten. Auch der Rothenburger Trainer Bernd Becker muss am Samstagabend wieder einige Spieler ersetzen. Dennis Orf (verletzt) und Nikola Stojanov (krank) fehlen weiterhin und zusätzlich kann auch Enrico König (Quarantäne) nicht eingesetzt werden. Wie schon in Rödental wird Tim Ehrlinger erneut zum Kader zählen und auch Paul Koppler, der für die TG Pforzheim ein Zweitspielrecht hat, wird am Samstagabend für die Rothenburger auflaufen. Die Tauberstädter werden auch gegen die Gegner aus Rödental und Neustadt die Heimspielserie von mehr als zwei verlustpunktfreien Jahren nicht abreißen lassen wollen, um dem Saisonziel Wiederaufstieg in die Bayernliga einen weiteren Schritt näher zu kommen.

Voraussichtliche Aufstellung: Kiss, Sand (Tor); Schemm, Kulas, Gluhak, Schneider, T. Ehrlinger, Schmidt, Koppler, A. Ehrlinger, Jasarevic, Krauter, Keller



TSV 2000 ROTHENBURG
LANDESLIGA NORD

#2 PHILLIP SCHEMM

#4 ANDREAS KULAS

#6 GABRIEL GLUHAK

#7 PATRICK SCHNEIDER

#8 TIM EHRLINGER

#9 MAXIMILIAN SCHMIDT

#10 ENRICO KÖNIG

#11 ANTON EHRLINGER

#13 DENNIS ORF



TRAINER BERND BECKER

ABTEILUNGSLEITER NORBERT FINK

#14 PAUL KOPPLER

#17 NIKOLA STOJANOV

#21 MARIUS OPACZEK

#15 NEDIM JASAREVIC

#18 THOMAS KRAUTER

#74 ARNOLD KISS

#16 PAUL ERDMANN

#19 CHRISTIAN KELLER

#99 LUCA SAND

TABELLE

LANDESLIGA SAISON 2021/22

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORE	PUNKTE
1	TSV 2000 Rothenburg	11	349:268	20:2
2	HC Erlangen III	11	316:284	17:5
3	TV 1861 Erlangen-Bruck II	13	369:318	17:9
4	HSG 2020 Fichtelgebirge	9	231:236	10:8
5	HaSpo Bayreuth II	13	339:337	10:16
6	SG Helmbrechts/Münchberg	9	236:244	9:9
7	HSG Rödental/Neustadt	11	278:296	9:13
8	MTV Stadeln	12	331:373	8:16
9	TSV Lohr II	11	241:312	5:17
10	SV Michelfeld	8	182:204	3:13

VERGANGENER SPIELTAG

HEIM

HaSpo Bayreuth II

HSG Rödental/Neustadt

TV 1861 Erlangen-Bruck II

GAST

TSV Lohr II

TSV 2000 Rothenburg

HSG 2020 Fichtelgebirge

ERGEBNIS

32:18

25:32

25:29

HERZLICH WILLKOMMEN IN ROTHENBURG O.D.T.

HSG RÖDENTAL/NEUSTADT



FALLS SIE MAL NICHT KÖNNEN...

...bieten wir Ihnen einen **LIVESTREAM**
für die Heimspiele der Ersten an!



Mit Ticketpreis von **2,- €**
könnt Ihr live dabei sein!

Jetzt unter
www.haro2000.de/haro-tv

IM KASTEN 1 DIE NUMMER

www.riedbacher.de



FRANKEN BRÄU

SPIELPLAN LANDESLIGA NORD 2021/22

KOMMENDE SPIELE

Sa.	26.03.2022	19:30	TSV 2000 ROTHENBURG	SV Michelfeld
Sa.	02.04.2022	16:30	HSG 2020 Fichtelgebirge	TSV 2000 ROTHENBURG
Sa.	09.04.2022	19:30	TSV 2000 ROTHENBURG	HC Erlangen III BLEICHE
Sa.	16.04.2022	19:30	TSV 2000 ROTHENBURG	SG Helmbrechts/Münchberg
Sa.	23.04.2022	19:30	TSV 2000 ROTHENBURG	TV 1861 Erlangen-Bruck II
Sa.	30.04.2022	17:00	HaSpo Bayreuth II	TSV 2000 ROTHENBURG



SPONSOREN 2021/22

Offizieller Ausstatter des TSV 2000 Rothenburg Handball

INTERSPORT HÜBSCH

Direkt am Rödertor – Ihr Sportshop in Rothenburg

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit! Auch bei den zahlreichen weiteren Partnern, die uns durch Werbung in der Halle, im Hallenheft oder in jeder anderen Form unterstützen.



Weitere Sponsoren finden Sie auf dem nächsten Hallenheft

Das Hallenheft wird gedruckt mit freundlicher Unterstützung vom
ROTABENE! Medienhaus

TSV 2000 Rothenburg o.d.T. e.V.

Handballabteilung
Galgengasse 46
91541 Rothenburg ob der Tauber
E-Mail: norbert.fink@gmx.de
Abteilungsleiter: Norbert Fink

Verantwortlich für das Hallenmagazin ist:

Phillip Schemm & Sebastian Baumann
TSV 2000 Rothenburg o.d.T. e.V.
Handballabteilung
Galgengasse 46 | 91541 Rothenburg o.d.T.
E-Mail: pressewart@haro2000.de

